HOCHFEST DER HEILIGEN APOSTEL PETRUS UND PAULUS

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Freitag, 29. Juni 2001

Liebe Brüder und Schwestern!

1. Vor gerade zwei Tagen bin ich aus der Ukraine zurückgekehrt, und das heutige *Angelusgebet* bietet mir die Gelegenheit, der Jungfrau Maria für das große Geschenk dieser Apostolischen Reise zu danken.

Der Besuch in der Ukraine – diese historische Brücke zwischen Osten und Westen – war für mich ein seit langem ersehntes und im Gebet vorbereitetes Ziel. Dessen Erfüllung stellt nun eine weitere Bestätigung eines Plans der Vorsehung dar: daß nämlich die Kirche in Europa erneut mit ihren beiden Lungen atmen kann, damit der gesamte Kontinent eine Neuevangelisierung erfahren möge.

Der Empfang seitens der ukrainischen Gläubigen war wirklich herzlich und rührend. Allen gilt hierfür mein aufrichtiger Dank.

2. In dem ökumenischen Geist, der die Pilgerreise nach Griechenland und die vor kurzem beendete Reise geprägt hat, freue ich mich, heute in Rom die Delegation des Patriarchats von Konstantinopel zu empfangen; sie wird an der feierlichen Eucharistie teilnehmen, die heute abend um 18.30 Uhr auf dem Vorplatz der Peterskirche stattfindet. Seid willkommen! Das Haus Petri nimmt euch mit Hochachtung und Zuneigung auf.

Mit gleicher Herzlichkeit begrüße ich die 36 Erzbischöfe und Metropoliten, die im Laufe des

vergangenen Jahres ernannt wurden und während der hl. Messe das Pallium erhalten.

Mein Gruß weitet sich auch auf die zahlreichen, im Laufe des Jahres ernannten Bischöfe aus, die nach Rom gekommen sind, um an den von der Kongregation für die Bischöfe organisierten Studientagen teilzunehmen. Von Herzen wünsche ich ihnen, daß sie aus diesem Aufenthalt an den Gedenkstätten der Apostel Licht und Ermutigung für eine noch bessere Ausübung ihres Hirtenamtes erhalten.

3. Wir wenden uns nun an die allerseligste Jungfrau mit dem Gebet des »*Angelus*«. Mit besonderer Zuneigung bitte ich die Jungfrau Maria für alle Römer, am heutigen Fest ihrer heiligen Schutzpatrone: Ihr Glaube sei stark, wie der des Apostels Petrus, und reich an apostolischem Elan, wie der des Apostels Paulus. Nur so, liebe Christen von Rom, werdet ihr Salz und Licht dieser Stadt sein, die somit auch in diesem bedeutenden Abschnitt ihrer Geschichte ihrer spirituellen Sendung in der Welt gerecht werden kann.

© Copyright 2001 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana